

N i e d e r s c h r i f t

über die 23. (854.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, den 07. Dezember 2017 2017, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Kim Streitbürger
Ratsherr Sigurd Uecker

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Tourismusmanager Hinrik Dollmann
Protokollführerin Katja Heimes

Als Gast:

Abteilungsleiter Marc Sjuts
Kämmerin Cornelia Baller

Es fehlt entschuldigt:

Stv. Bürgermeister Gert Kämper
Ratsherr Jochen Voß

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift

Es liegt keine Niederschrift zur Genehmigung vor.

Zu Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Entfällt.

Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 7: Neufassung der Betriebssatzung der Inselgemeinde Langeoog für den Eigenbetrieb Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog mit Sitz in Langeoog
(s. Vorlage Nr. VO17-266)**

Ratsherr Kuper äußert, dass er gegen die Neufassung stimmen werde, da er zur Satzung Anträge gestellt habe, die nicht berücksichtigt worden seien.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass es hier lediglich um die Abwicklung der Namensänderung von Kurverwaltung auf Tourismus-Service gehe. Im Rahmen dieser Änderung habe das Registergericht pro Betrieb eine Betriebssatzung gefordert. Der Sachverhalt sei in mehreren Sitzungen erörtert worden. Es gehe um die Rechtsvoraussetzung für den Tourismus-Service Langeoog, sonst müsse eine Rückabwicklung vorgenommen werden. Die Anträge von Rats herrn Kuper sollen in den Sitzungen Anfang des Jahres aufgenommen und beraten werden.

Rats herr Uecker bringt vor, dass er sich ausführlich mit dem Sachverhalt befasst habe und stellt den Antrag gemäß Beschlussvorschlag zu verfahren.

Auf Antrag Rats herr Uecker beschließt der Rat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Neufassung der Betriebssatzung der Inselgemeinde Langeoog für den Eigenbetrieb Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog mit Sitz in Langeoog in der beigefügten Fassung.

**Zu Punkt 8: Neufassung der Betriebssatzung der Inselgemeinde Langeoog für den Eigenbetrieb Tourismus-Service Langeoog – Nordseeheilbad mit Sitz in Langeoog
(s. Vorlage Nr. VO17-267)**

Ratsvorsitzender Adelmund verweist auf den gleichen Sachverhalt.

Rats herr Uecker stellt den Antrag die Satzung zu beschließen.

Auf Antrag Rats herr Uecker beschließt der Rat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Neufassung der Betriebssatzung der Inselgemeinde Langeoog für den Eigenbetrieb Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog – Nordseeheilbad - mit Sitz in Langeoog in der beigefügten Fassung.

Zu Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Garrels berichtet über ein Gespräch mit NPorts am 06.12.2017 bezüglich des Deichverlaufes in Bensorsiel. Für die Erhöhung und Führung des Deiches habe das NLWKN zwei Varianten vorgestellt. Langeoog wünsche, dass die geführte Deichlinie beibehalten werden sollte, da diese auch für die geplante Entwicklung des Hafens passe. Die andere Variante sehe einen Flügeldeich vor, der außen um den Ort geführt werde. Weiterhin würden beide Varianten geprüft. Die Mehrheit der Teilnehmer spreche sich für die alte Deichlinie aus. Die Kosten für die Deicherhöhung auf der neuen Linie seien immens. Für den Umfang dieser Maßnahme stünden keine größeren Küstenschutzmittel als für die bisherige Streckenführung zur Verfügung. Für die zusätzlichen Kosten müssten Zuschüsse und Mittel aus anderen Töpfen eingeworfen werden. Im April wird es eine weitere Gesprächsrunde geben.

Zu Punkt 10: Anträge und Anfragen

1. Ratsvorsitzender Adelmund erkundigt sich nach dem Verbleib der früheren Weihnachtsbeleuchtung (Laternenbögen).

Allgemeiner Vertreter Heimes antwortet, dass diese bereits seit mehreren Jahren nicht mehr verwendet werde, da die Beleuchtung auf Glühbirnen ausgelegt war. Alternativ sei daher die Weihnachtsbaumaktion im Ort entstanden. Gemeinsam mit der Dorffest AG wurde das Konzept umgestellt. Nach Fertigstellung der Erneuerung der Barkhausenstraße seien die Laternen so ausgelegt, dass eine Stromzuführung für eine Weihnachtsbeleuchtung enthalten sei. Über Patenschaften sollen die Bäume in der Straße beleuchtet werden.

2. Stv. Bürgermeister Janssen verweist auf die Erneuerung der Hauptstraße. In diesem Zusammenhang erklärt er, dass die Fußwege im Bereich zwischen Otto-Leuß-Weg und Rathaus vom Niveau nicht zur Straße passen. Das Wasser laufe immer nach innen und es könnten sich Eisflächen bilden. Ferner stünden die Bodenstrahler zeitweise im Wasser, was Kurzschlüsse zur Folge haben könnte. Die Bürgersteige müssten entwässert werden. Nur an den Straßeneinmündungen seien Wasserabläufe vorhanden. Stv. Bürgermeister Janssen führt weiter aus, dass an der Hauptstraße Straßenverengungen mit Grünflächen erstellt werden, die wieder entfernt werden sollten. Diese sehe er als Hindernisse. Zudem erkundigt er sich danach, ob der Anhebung der Straße die Ladeneinfahrt zum „Kramp´s Koopladen“ bedacht sei.

Abteilungsleiter Sjtus erläutert, dass in den Beeten zu den Fußwegen hin Bodenabläufe vorhanden seien, diese aber häufig verstopft seien.

Allgemeiner Vertreter Heimes ergänzt, dass hier eine Aufreinigung Abhilfe schaffe.

Abteilungsleiter Sjtus führt weiter aus, dass im Bauausschuss die Einfassungen der Beete und Blumenkübel vorgestellt wurden. Die Einfassungen sollen als Verkehrsberuhigung dienen. Die Bäume müssten sicher gelegentlich zurückgeschnitten werden. Er ergänzt auf Nachfrage, dass insgesamt 21 Bäume gepflanzt werden.

Ratsherr Kuper fragt nach den Kosten für die Pflasterung und Erhöhung vor „Kramp´s Koopladen“. Es handele sich um ein Privatgrundstück.

Abteilungsleiter Sjtus teilt mit, dass die Kosten im Rahmen der Dorferneuerung von der Gemeinde übernommen werden. Der Eigentümer habe eine Genehmigung erteilt.

Allgemeiner Vertreter Heimes weist darauf hin, dass die Anhebung der Hauptstraße bewusst so angelegt worden sei um ein einheitliches Bild zu bekommen.

Bürgermeister Garrels erläutert, dass die Anhebung notwendig sei um barrierefreie Zuwegungen zu den Läden zu schaffen. Nach Angaben der Planer sei dies regensicher.

Ratsherr Sommer verweist auf den Starkregen im Sommer d. J. In der Hauptstraße habe 30 cm hoch das Wasser gestanden. Er befürchtet, dass das Wasser in die Gebäude fließe, wenn das Niveau angepasst werde.

Zu Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 12: Schließung der Sitzung

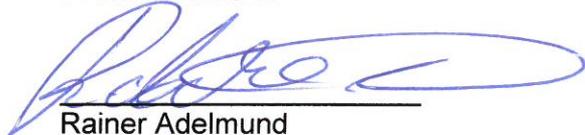
Ende: 19.50 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Katja Heimes
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender